

# SOTA-QTC

**Bearbeiter:**  
**Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC**  
Försterweg 8, 09437 Börnichen  
E-Mail: dl2hsc@darcd.de



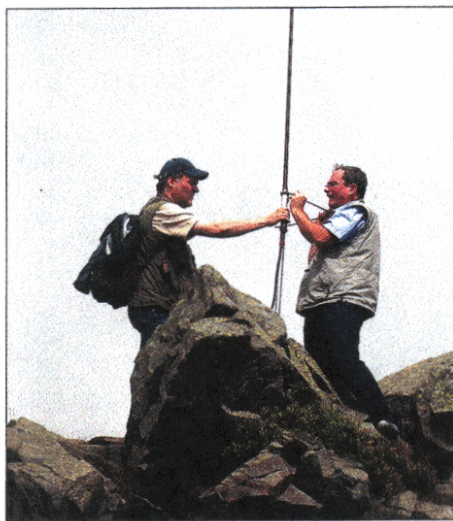
## ■ Bergfunk-Software

Wolfgang, DL3AWK, berichtet: „Nachdem eine ganze Anzahl E-Mails bei mir zu Beginn des Jahres eingegangen ist, die Interesse an dem kleinen Hilfsprogramm bekundeten, habe ich mich hingesetzt und eine aktuelle Version geschrieben. Diese berücksichtigt die gegebenen Hinweise und geäußerten Wünsche weitestgehend.“

Das Programm, dessen Vorläufer auch auf der vergangenen FA-Jahrgang-CD zu finden war, erlaubt vor allem eine komfortable Information über die aktuellen internationalen Referenzlisten mit Suche nach allen möglichen Kriterien. Bei Anwahl eines Gipfels wird neben den Informationen zu diesem Berg auch angezeigt, ob der Nutzer diesen Gipfel schon einmal aktiviert oder gearbeitet hat (ob, wann und mit wem). Die Referenzlisten lassen sich per Internet stets aktuell halten. Zudem erlaubt das Programm eine statistische Auswertung der eigenen Aktivitäten. Es werden sowohl SOTA- als auch GMA-Aktivitäten unterstützt. Auf Grund vieler Anfragen aus dem Ausland ist auch eine englische Nutzeroberfläche wählbar. Das Programm steht auf der Webseite des OV X31 ([www.darc.de/distrikte/x/31](http://www.darc.de/distrikte/x/31)) als Version 2.0 zum kostenlosen Herunterladen bereit.“

## ■ Harzexpedition

Bernd, DL7BW, sandte folgenden Bericht: „In freudiger Erwartung starteten zehn OMs sowie zwei XYLs des OV D20 am 24. 6. 09 eine Fahrt nach Treseburg in den Harz, um in den fol-



Beim Aufbau der X-200 auf den Leistenklippen:  
links DL7VDC, rechts DL7WS Foto: DM5LM

genden Tagen von den Bergen aus zu funken. Nachdem wir bereits im vorigen Jahr von den Harzer Bergen aus Betrieb machten, hatten wir uns in diesem Jahr einige anspruchsvolle Ziele vorgenommen. Leider spielte das Wetter nicht recht mit und wir hatten täglich mit starkem

Wind, Regen, Nebel oder schwüler Witterung zu kämpfen. Trotzdem ließen wir uns nicht abschrecken. Noch am ersten Tag ging der Spaß mit einer Aktivierung der Leistenklippe (DM/SA-005) los. Nach einem kurzen Treff auf dem Gipfel verteilten wir uns rundum. Schon kurz nach unserer Ankunft ertönte „CQ SOTA“ auf dem 30- und 40-m-Band in CW sowie in FM auf 144 MHz. Nach etwa einer Stunde stellten wir wegen aufkommendem Sturm und Regen das Funken ein und begaben uns auf den Rückweg nach Schierke. Am anderen Tag, der mit Dauerregen begann, entschlossen wir uns, den Wurmberg (DM/NS-001) aufzusuchen. Ausschlaggebend war die feuchte Witterung und unser vorjähriges Wissen um die dort vorhandenen Unterstellmöglichkeiten.

Da sich das Wetter besserte, entschlossen wir uns zu einer anschließenden Aktivierung des Achtermanns (DM/NS-002). Hier waren auf den letzten Metern die „Bergziegen“ und „Sturmfesten“ gefragt. Starker Wind erschwerte den Antennenaufbau. Trotzdem gingen bald unsere Rufe in den Äther. Während im 30-m-Band der CW-Betrieb flott voran ging, hatten wir auf 40 m Probleme, um die Mindest-QSO-Zahl zu erreichen. Als sich nach etwa 45 min eine Regenfront ankündigte, flüchteten wir zwar, wurden jedoch trotzdem mit Regen überschüttet.

Der letzte Aktivierungstag führte uns auf den Brocken (DM/SA-001). Während des Aufstiegs hielten wir engen Kontakt mit Matthias, DL1JMS, dem wir von unseren Wanderfortschritten berichteten und mit ihm die ersten Gipfel-QSOs auf 2 m (FM) und auf 40 m (SSB) führten. Seine Meldungen im Cluster lockten noch viele Stationen an. Durchnässt und unterkühlt wurde die Aktivierung nach etwa einer Stunde abgebrochen. Abends beendeten wir bei einem zünftigen Essen unsere Harzexpedition 2009. Dank geht an XYL Karin, XYL Uschi und Matthias, DL7WS, für die ausgezeichnete Betreuung sowie an Matthias, DL1JMS, für die Kontaktpflege und Unterstützung. Insgesamt wurden 120 Verbindungen getätigt. Außerhalb von SOTA waren Günther, DD6VVZ, in PSK, Winfried, DD6UVO, in SSB und Hans, DD5KP, in ATV aktiv bzw. testeten ihre Ausstattung. Kurt, DL7UKR, betreute unsere Basisstation in Treseburg.

Fazit: Auch wenn das Wetter nicht unseren Erwartungen entsprach, hat es Spaß gemacht“. Weitere Berichte sind auf [www.ov-d20.de](http://www.ov-d20.de) veröffentlicht.

## ■ Bergfunk-Neuigkeiten

Am 1. und 2. 8. 09 findet die DL-SOTA-Sommerwanderung mit den SOTA-Aktivitätstagen statt. Weitere Informationen finden Sie auf [www.sota-dl.de/sc/sota-dm.htm](http://www.sota-dl.de/sc/sota-dm.htm).

Zurzeit gibt es noch personelle und organisatorische Probleme bei der Realisierung der GMA-Datenbank ([www.bergwettbewerb.de](http://www.bergwettbewerb.de)). Das diesjährige Treffen „Amateurfunk Erzgebirge“ findet am 3. 10. 09 im „Erzgebirgshof“ in Lengfeld statt. Themen sind u. a. SDR-Technologie und Zukunft der Bergfunkaktivitäten. Weitere Informationen auf [www.wildenstein.de/amateurfunk](http://www.wildenstein.de/amateurfunk).

Vielen Dank für die Zusarbeiten an Wolfgang, DL3AWK, und Bernd, DL7BW.